

## **QIAGEN meldet Ergebnisse für das erste Quartal 2019 und gibt Pläne für ein neues Aktienrückkaufprogramm über \$100 Mio. bekannt**

- **QIAGEN erreicht Ziele für das erste Quartal 2019**
  - Konzernumsatz \$348,7 Mio. (+1,5% bei tatsächlichen Wechselkursen, +6,1% bei konstanten Wechselkursen (CER) gegenüber ~ 5–6% CER Prognose)
  - Verwässerter Gewinn je Aktie \$0,13; bereinigter Gewinn je Aktie \$0,27 (\$0,28 CER) gegenüber ~\$0,26–0,27 CER Prognose
- **„Sample to Insight“-Portfolio vorangetrieben durch dynamische Innovation und disruptive Lösungen**
  - FDA-Zulassung für neues *therascreen* Begleitdiagnostikum für FGFR-Biomarker
  - QuantiFERON-TB legt um 15% CER zu, gestützt durch neue Automationsoptionen
  - Europäischer Rollout der Automationssysteme QIAstat-Dx und NeuMoDx schreitet voran
  - Starke Platzierungen von QIASymphony im Einklang mit Zielsetzung für 2019 sowie dem Wachstum bei Verbrauchsmaterialien
  - Neue Krebsforschungsprodukte im Bereich Flüssigbiopsie, NGS-Panels mit Bioinformatiklösungen
- **Neues Aktienrückkaufprogramm über \$100 Mio. geplant**
- **QIAGEN bestätigt Wachstumsprognose für Konzernumsatz und bereinigten Gewinn je Aktie (CER) im Jahr 2019**

**Venlo, Niederlande, 6. Mai 2019** – QIAGEN N.V. (NYSE: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) gab heute die Ergebnisse der operativen Tätigkeit für das erste Quartal 2019 bekannt, wobei die Prognose für das Konzernumsatzwachstum bei konstanten Wechselkursen (CER) erfüllt, die Prognose für den bereinigten Gewinn je Aktie übertroffen sowie die globale Ausweitung des „Sample to Insight“-Portfolios für molekulare Tests weiter vorangetrieben wurde.

„Unsere Ergebnisse im ersten Quartal 2019 entsprachen unserer Prognose hinsichtlich eines soliden Umsatzwachstums und einer weiteren Verbesserung der Rentabilität. QIAGEN bekräftigt seinen Ausblick für das Gesamtjahr“, sagte Peer M. Schatz, Chief Executive Officer von QIAGEN. „Wir haben 2019 erhebliche Fortschritte bei der Weiterentwicklung unseres Portfolios an differenzierten „Sample to Insight“-Lösungen gemacht und freuen uns darauf, das damit verbundene Wertpotenzial zu erschließen.“

„Angesichts unserer erfolgreichen Wachstumsinitiativen und der demnächst erwarteten US-Zulassung des QIAstat-Dx-Systems für syndromische Multiplex-Testlösungen sind wir gut aufgestellt, um unsere Umsatzwachstumsziele für das Gesamtjahr zu erreichen und insbesondere in der zweiten Jahreshälfte 2019 das Wachstum zu beschleunigen. Unser QuantiFERON-Test für latente Tuberkulose verzeichnete im ersten Quartal 2019 ein Umsatzwachstum im Einklang mit unserer Zielspanne für 2019. Zusätzlich haben wir weitere Automationsoptionen für diesen Test angekündigt, der einen wichtigen Beitrag im weltweiten Kampf gegen Tuberkulose leistet. Darüber hinaus haben wir unser Portfolio an Lösungen für Next-Generation-Sequencing mit der Einführung neuer Flüssigbiopsie- und Genpanels erweitert, die mit Bioinformatiklösungen von QIAGEN integriert werden können. Dieses Portfolio befindet sich

weiterhin auf einem guten Weg, in 2019 einen Umsatz von \$190 Mio. zu erzielen, verglichen mit \$140 Mio. in 2018. Die Einführung zweier neuer, vollständig integrierter Molekular-testlösungen – QIAstat-DX und NeuMoDx für integrierte molekulare Labortests – macht in Europa ebenfalls solide Fortschritte und erfreut sich einer sehr positiven Marktakzeptanz. Wir sind bereit, weitere Marktanteile zu gewinnen und Wachstumschancen in größeren Märkten wahrzunehmen. Unsere Teams entwickeln eine breite Palette an Tests, um den Nutzen dieser neuartigen Systeme zu erweitern. Im Bereich der Präzisionsmedizin begrüßen wir die wichtige behördliche Zulassung eines neuen *therascreen* Begleitdiagnostikums in den USA, das auf Varianten des Biomarkers FGFR testet und so die Steuerung der Behandlungsmethoden für Patienten mit Urothelkarzinom unterstützt. Wir setzen die Transformation von QIAGEN fort und verfolgen weiter eine Strategie zur Wertmaximierung dieses differenzierten Portfolios an molekularen Testlösungen über das gesamte Spektrum hinweg – von Life-Sciences-Research bis hin zur molekularen Diagnostik.“

## Ausgewählte Kennzahlen

In Millionen US\$ (sofern nicht angegeben / EPS \$ je Aktie)	Q1		
	2019	2018	Veränderung
Konzernumsatz	348,7	343,6	1,5% (6,1% CER)
Operatives Ergebnis	41,2	47,9	-14%
Bereinigtes operatives Ergebnis	77,9	77,2	1%
Konzernergebnis	29,5	32,3	-9%
Bereinigter Konzerngewinn	62,0	59,6	4%
Verwässerter Gewinn je Aktie <sup>(1)</sup>	\$0,13	\$0,14	
Bereinigter verwässerter Gewinn je Aktie <sup>(1)</sup>	\$0,27 (\$0,28 CER)	\$0,26	
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	44,7	48,2	
Abzüglich Erwerb von Sachanlagen	(23,4)	(18,9)	
Free cash flow	21,3	29,3	

Die Überleitung von ausgewiesenen zu bereinigten Zahlen ist den beigefügten Tabellen zu entnehmen.

(1) Gewichtete Anzahl verwässerter Aktien (Q1 2019: 233,6 Mio., Q1 2018: 232,5 Mio.)

CER - konstante Wechselkurse. Tabellen können moderate Rundungseffekte enthalten.

## Konzernumsatz nach Produktkategorie und Kundengruppe

Q1 2019

Konzernumsatz: \$348,7 Mio.				
	Umsatz (in Mio. \$)	% Veränderung	Veränderung CER in %	% des Umsatzes
Verbrauchsmaterialien und damit verbundene Umsätze	\$313	+2%	+7%	90%
Instrumente <sup>(1)</sup>	\$36	-3%	+2%	10%
Molekulare Diagnostik <sup>(2)</sup>	\$168	+4%	+10%	48%
Life Sciences <sup>(3)</sup>	\$181	-1%	+3%	52%
<i>Akademische Forschung / Angewandte Testverfahren</i>	\$110	-2%	+2%	32%
<i>Pharmazeutische Industrie</i>	\$71	+1%	+4%	20%

(1) Umsätze Instrumente ohne Serviceumsätze (rückläufig aufgrund eines Rückgangs von Verträgen mit Drittkunden) (Q1 2019: +2%, +8% CER)

(2) Enthält Umsätze aus gemeinsamen Entwicklungsprojekten im Bereich therapiebegleitender Diagnostika (Q1 2019: \$12 Mio., +44%, +47% CER)

(3) Zum ersten Quartal 2019 hat QIAGEN die Darstellung seiner Konzernumsätze an die interne Struktur der Business Teams angepasst und liefert die Informationen zum Umsatz nun zu Kunden in Molekularer Diagnostik (Gesundheitsfürsorge einschließlich Präzisionsmedizin und Begleitdiagnostika) und Life Sciences, welche die Bereiche Pharmazeutische Industrie (pharmazeutische F&E, CROs, usw.) sowie Akademische Forschung (Forschungsinstitute) und Angewandte Testverfahren (hauptsächlich Forensik) umfasst. Vergleichszeiträume wurden entsprechend angepasst.

Tabellen können moderate Rundungseffekte enthalten.

## Konzernumsatz nach Regionen

Q1 2019

Konzernumsatz: \$348,7 Mio.				
	Umsatz (in Mio. \$)	% Veränderung	Veränderung CER in %	% des Umsatzes
Amerikas	\$170	+7%	+8%	49%
Europa / Naher Osten / Afrika	\$109	-6%	+4%	31%
Asien-Pazifik / Japan	\$69	+2%	+6%	20%

Tabellen können moderate Rundungseffekte enthalten. Der Rest der Welt machte weniger als 1% des Umsatzes aus.

## Ergebnisse des ersten Quartals 2019

Der Konzernumsatz stieg im ersten Quartal 2019 um 1,5% auf \$348,7 Mio. gegenüber \$343,6 Mio. im ersten Quartal 2018 – ein Wachstum von 6,1% bei konstanten Wechselkursen (CER), da Währungsschwankungen gegenüber dem US-Dollar einen negativen Effekt von 4,6 Prozentpunkten hatten. Etwa ein Prozentpunkt des Gesamtumsatzwachstums bei konstanten Wechselkursen (CER) stammte dabei aus der Einführung von QIAstat-Dx, während das übrige Geschäft rund fünf Prozentpunkte beitrug. Dabei wurde ein Rückgang um ca. einen Prozentpunkt, der sowohl aus der Veräußerung des Veterinärtest-Portfolios (April 2018) als auch dem Rückgang der externen Serviceverträge für Instrumente resultierte, kompensiert. Ausgangspunkt dieses Rückgangs war QIAGENS Beschluss zu Beginn 2018, Ressourcen zur Unterstützung neuer Produkteinführungen verfügbar zu machen.

Die Wachstumsraten für Verbrauchsmaterialien und damit verbundene Umsätze (+7% CER, 90% des Umsatzes) übertrafen die Zuwächse im Bereich Instrumente (+2% CER, 10% des Umsatzes). Das Umsatzwachstum bei den Instrumenten betrug 2% CER, jedoch 8% CER ohne den Umsatzrückgang bei den externen Instrumentenserviceverträgen. Im Bereich Molekulare Diagnostik (+10% CER, 48% des Umsatzes) wurden bei den Verbrauchsmaterialien und damit verbundenen Umsätzen zweistellige

Zuwächse (CER) erzielt, wohingegen die Trends im Bereich Instrumente trotz solider Platzierungen der Systeme QIASymphony und QIAstat-Dx etwas schwächer ausfielen. Der QuantiFERON-Test für den Nachweis latenter Tuberkulose bewegte sich mit einem Anstieg von 15% CER innerhalb der Zielspanne für 2019 von 15–20%. Des Weiteren legte der Bereich Präzisionsmedizin aufgrund höherer Umsätze aus gemeinsamen Entwicklungsprojekten für Begleitdiagnostika weiter zu, während das modulare QIASymphony-System ein einstelliges Wachstum (CER) bei den Verbrauchsmaterialien beitrug. Der Umsatz in Life Sciences (+3% CER, 52% des Umsatzes) stieg um 4% CER ohne die Veräußerung des Veterinärtest-Portfolios (abgeschlossen im April 2018). Instrumente verzeichneten wiederum ein mittleres einstelliges Wachstum (CER) und Verbrauchsmaterialien und damit verbundene Umsätze ein niedriges einstelliges Wachstum (CER). Innerhalb der Life Sciences nahm der Umsatz im Bereich Pharmazeutische Industrie (+4% CER, 20% des Umsatzes) in allen Regionen zu, während die Umsätze für Akademische Forschung / Angewandte Testverfahren (+2% CER, 32% des Umsatzes) vor allem in den Regionen Amerikas und Asien-Pazifik/Japan zulegten, in Europa jedoch eine anhaltend schwache Entwicklung verzeichneten.

Das operative Ergebnis betrug im ersten Quartal 2019 \$41,2 Mio. gegenüber \$47,9 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das bereinigte operative Ergebnis ohne Restrukturierungskosten und andere Positionen wie Business Integration, Kosten für Unternehmensübernahmen, Prozesskosten sowie die Abschreibung immaterieller Vermögenswerte, die im Rahmen des Erwerbs von Vermögenswerten sowie von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden, stieg im ersten Quartal 2019 um 1% auf \$77,9 Mio. und kompensierte damit die erheblichen Investitionen für QIAstat-Dx und die für 2020 geplante Einführung eines digitalen PCR-Systems. Die bereinigte operative Marge lag stabil bei 22% des Konzernumsatzes.

Das Konzernergebnis nach Steuern betrug im ersten Quartal 2019 \$29,5 Mio. bzw. \$0,13 je verwässerte Aktie (ausgehend von 233,6 Mio. verwässerten Aktien) gegenüber \$32,3 Mio. bzw. \$0,14 je Aktie (ausgehend von 232,5 Mio. verwässerten Aktien) im ersten Quartal 2018. Der bereinigte Konzerngewinn belief sich auf \$62,0 Mio. bzw. \$0,27 je verwässerte Aktie (\$0,28 CER), gegenüber \$59,6 Mio. bzw. \$0,26 je verwässerte Aktie im Vorjahresquartal.

## **Bilanz und Cashflows**

Zum 31. März 2019 beliefen sich die liquiden Mittel auf \$552,9 Mio. gegenüber \$1,16 Mrd. zum 31. Dezember 2018. Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit belief sich in den ersten drei Monaten 2019 auf \$44,7 Mio. gegenüber \$48,2 Mio. im Berichtszeitraum 2018, worin eine Vorauszahlung von Lizenzgebühren in Höhe von \$30,0 Mio. an Natera Inc. enthalten war. Die Ergebnisse für den Zeitraum 2019 beinhalteten erhebliche Zahlungen für Steuern, Derivategeschäfte und Prozessvergleiche. Der freie Cashflow betrug \$21,3 Mio. gegenüber \$29,3 Mio. im Berichtszeitraum 2018, da der Erwerb von Sachanlagen im Zeitraum 2019 auf \$23,4 Mio. (6,7% des Umsatzes) gegenüber \$18,9 Mio. (5,5% des Umsatzes) im Vorjahreszeitraum anstieg. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit belief sich auf \$170,6 Mio. im Berichtszeitraum 2019 und beinhaltete \$125,0 Mio. für die Übernahme digitaler PCR-Vermögenswerte. Im Vergleich dazu lag der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit für den Berichtszeitraum 2018 bei \$108,5 Mio. Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf \$480,4 Mio. im Berichtszeitraum 2019 und beinhaltete \$430,0 Mio. für die Rückzahlung der 2019 fälligen Wandelschuldverschreibungen und \$44,4 Mio. für das Aktienrückkaufprogramm. Im Vergleich dazu belief sich der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit im Berichtszeitraum 2018 auf \$2,2 Mio.

„QIAGEN konnte im ersten Quartal 2019 erneut ein solides Umsatzwachstum bei konstanten Wechselkursen erzielen, wobei wir unser Ziel für den bereinigten Gewinn je Aktie übertreffen konnten. Unsere Teams setzen die Geschäftsexpansion und die Steigerung der operativen Effizienz erfolgreich um, obwohl wir gleichzeitig umfangreiche Investitionen in die Einführung neuer Produkte vornehmen“, sagte Roland Sackers, Chief Financial Officer von QIAGEN N.V. „Die solide Finanzlage von QIAGEN ist ein ausgezeichnete Ausgangspunkt für weitere gezielte Investitionen in unser Portfolio sowie zur gleichzeitigen Verbesserung der Aktionärsrendite. Wir geben heute ein neues Aktienrückkaufprogramm in Höhe von \$100 Mio. bekannt.“

## Weiterentwicklung des „Sample to Insight“-Portfolios

QIAGEN konzentriert sich auf Wachstumschancen für sein „Sample to Insight“-Portfolio über das gesamte Spektrum molekularer Tests hinweg, von der Life-Sciences-Forschung bis hin zur durch Molekulardiagnostik unterstützten klinischen Gesundheitsfürsorge:

- Der Bereich **Präzisionsmedizin** setzte seine starke Dynamik fort und vermeldete neue Begleitdiagnostika-Partnerschaften mit Pharmaunternehmen sowie eine wichtige Zulassung mit Produkteinführung eines **neuen Begleitdiagnostikums** in den USA zur Unterstützung von Therapieentscheidungen für Krebspatienten. Das *therascreen*<sup>®</sup> FGFR RGQ RT PCR-Kit wurde für die Auswahl von Patienten mit Urothelkarzinom, die für eine Behandlung mit dem neu zugelassenen BALVERSA<sup>™</sup> (erdafitinib) von Janssen infrage kommen, zugelassen. Der *therascreen*<sup>®</sup> FGFR Begleittest wurde führenden US-Laboren im Rahmen der QIAGEN-Initiative ‚Day-One Lab Readiness‘ unmittelbar nach der erfolgten Zulassung durch die FDA im April 2019 zur Verfügung gestellt. Es handelt sich um den ersten von der FDA zugelassenen Begleittest für den genetischen Biomarker FGFR. QIAGEN vermarktet damit nun insgesamt fünf FDA-Zulassungen für molekulare Begleitdiagnostika. QIAGEN unterhält mehr als 25 Rahmenkooperationsverträge mit Pharma- und Biotechnologie-Partnern, um Begleitdiagnostika auf Basis der PCR- und NGS-Technologie zu entwickeln und diese entsprechend behördlich zuzulassen.
- **QuantiFERON-TB** zur Erkennung einer latenten Tuberkuloseinfektion (TB) erreichte den Meilenstein von weltweit 60 Millionen durchgeführten Tests, ein Zuwachs von über 12 Millionen Tests pro Jahr dank der Richtlinienenerweiterungen für TB-Kontrollen und neuen Automatisierungsoptionen zur Verbesserung der Effizienz des Screening mit der vierten Generation des QuantiFERON-TB Gold Plus (QFT-Plus) Test. Seit März 2019 bietet QIAGEN eine zweite Option für die präanalytische Probenverarbeitung für QFT-Plus an, die neben der präanalytischen Automatisierungslösung von Hamilton Robotics nun auch die Liquid-Handling-Technologien der Tecan-Group verwendet. Ende 2018 führten QIAGEN und DiaSorin einen automatisierten Workflow mit CE-Kennzeichnung für die Bereitstellung von QFT-Plus-Auslesungen mit DiaSorins weit verbreiteten LIAISON-Systemen ein. Die Verfügbarkeit dieser QFT-Plus-Auslesung mit LIAISON ist in den USA für 2019 und in China für 2020 geplant. Mit QuantiFERON-TB Gold Plus bietet QIAGEN eine führende Testlösung an, die für ihre Benutzerfreundlichkeit und die Einhaltung höchster klinischer Standards bekannt ist und nun vollständig automatisiert und in ein umfangreiches Testspektrum auf LIAISON-Systemen eingebettet werden kann.
- **Automatisierungslösungen** erhöhen QIAGENS Reichweite, indem sie insbesondere in der molekularen Diagnostik für die klinische Gesundheitsfürsorge große Marktsegmente adressieren, und mit zwei disruptiven, neuartigen Systemen umfassende Marktchancen erschließen.
  - Auf dem ECCMID 2019 veröffentlichte klinische Daten für **QIAstat-Dx**, einer syndromischen Multiplex-Testlösung der nächsten Generation, zeigten, dass das neue Meningitis-/Enzephalitis-Panel für QIAstat-Dx, das sich in der Endphase der klinischen Entwicklung befindet, Pathogene im zentralen Nervensystem, positiv und mit hoher analytischer Spezifität, einschließlich klinisch relevanter Stränge und Subtypen, nachweist. Das neue Panel soll Ende 2019 als dritter Test für QIAstat-Dx in Europa eingeführt werden und erweitert damit das aktuelle Menü an Panels zur Erkennung verschiedener Erkrankungen der Atemwege und des Verdauungstrakts. Wie bereits angekündigt, rechnet QIAGEN für Mitte 2019 mit der US-Zulassung von QIAstat-Dx gemeinsam mit dem Atemwegspanel und im weiteren Jahresverlauf mit der Zulassung für das Verdauungstrakt-Panel. Eine umfangreiche Pipeline weiterer Tests auf syndromische Erkrankungen befindet sich bereits in der Entwicklung.
  - Als Ziel für die PCR-basierten **Systeme NeuMoDx 288 und 96** wurde ein Angebot in Europa von 11 CE-IVD-Tests bis Ende 2019 gesetzt. Zwei neue Tests, HBV (Hepatitis B) und HCV (Hepatitis C), wurden bereits als Versionen mit CE-IVD-Kennzeichnung auf dem ECCMID 2019 vorgestellt und erweitern das derzeitige CT-/NG- (Chlamydien und Gonorrhoe) sowie das GBS-Menü (Streptokokkeninfektion der Gruppe B). Darüber hinaus ist neben der Anfang 2019

eingeführten Version NeuMoDx 288 für den hohen Durchsatz jetzt auch die Version NeuMoDx 98 für den mittleren Durchsatz in Europa erhältlich. Beide Systeme bauen auf der skalierbaren und unternehmenseigenen NeuMoDx Mikrofluidiktechnologie auf und verwenden die gleichen Verbrauchsmaterialien und Tests. QIAGEN besitzt dabei die europäischen Vertriebsrechte für diese vollständig integrierten molekularen Testplattformen.

- Im ersten Quartal 2019 konnten starke Platzierungen des modularen **QIASymphony**-Automationssystems realisiert werden, womit wir im Hinblick auf unser Ziel von insgesamt über 2.500 kumulativen Platzierungen bis zum Ende dieses Jahres auf Kurs liegen.
- **Differenzierte Technologien** zur Vorbereitung und Analyse des molekularen Inhalts biologischer Proben sind weiterhin ein Wachstumsmotor. Beim Treffen der American Association for Cancer Research (AACR) im April stellte QIAGEN zwei neue Workflows für Flüssigbiopsien mit Ribonukleinsäure (RNA) vor, die eine benutzerfreundliche und risikoärmere Alternative zu invasiven Gewebebiopsien darstellen. Die neuen exoRNeasy Midi- und Maxi-Kits wurden zur Isolierung von Exosomen und anderen extrazellulären Vesikeln aus Urin und anderen Körperflüssigkeiten entwickelt, während das miRNeasy 96 Advanced QIAcube HT-Kit zur automatisierten Aufreinigung der gesamten RNA, einschließlich miRNA, aus Serum- und Plasmaproben eingeführt wurde. Darüber hinaus stellte QIAGEN auf der AACR 2019 neue Lösungspakete für alle mit NGS-Technologien eingesetzten QIAseq- und QIAact-DNA-Panels vor, die die CLC Genomics Workbench und die Software QIAGEN Clinical Insight-Interpret mit den Tests für eine nahtlose Analyse und Auswertung genomischer Daten verknüpfen. Die Lösungen von QIAGEN wurden in über 30 der auf der AACR 2019 vorgestellten Studien erwähnt.

## Aktuelle Informationen zum Aktienrückkaufprogramm

QIAGEN gab heute Pläne für ein neues Aktienrückkaufprogramm in Höhe von \$100 Mio. im Anschluss an das derzeitige Aktienrückkaufprogramm über \$200 Mio. bekannt, von dem noch rund \$50 Mio. ausstehen. Bis zum 30. April 2019 wurden im Rahmen dieses \$200 Mio.-Programms, das im Januar 2018 bekannt gegeben wurde, insgesamt 4,1 Mio. Aktien zu einem volumengewichteten Durchschnittskurs von €31,70 je Aktie an der Frankfurter Börse zurückgekauft, was einem Wert von rund €128,9 Mio. (rund \$150 Mio. zum aktuellen Wechselkurs) entspricht. Weitere Informationen sind auf der Website von QIAGEN zu finden.

## Analysten- und Investorentag am Donnerstag, den 20. Juni 2019

QIAGEN hat Pläne zur Ausrichtung eines Analysten- und Investorentages am Donnerstag, den 20. Juni 2019 in New York bekanntgegeben, bei dem über Neuigkeiten zur Strategie und die neuen mittelfristigen Ziele informiert werden soll. Die Veranstaltung umfasst unter anderem Präsentationen und Fragerunden mit der Geschäftsführung. Weitere Informationen zur Veranstaltung, die live per Webcast auf unserer Website übertragen wird, erhalten Sie im Bereich Investor Relations auf [www.qiagen.com](http://www.qiagen.com).

## Ausblick

QIAGEN bestätigt seinen Ausblick für 2019 bezüglich eines weiteren Anstiegs des Konzernumsatzes und des bereinigten verwässerten Gewinns je Aktie. Die Erwartungen für das Wachstum des Konzernumsatzes liegen bei etwa 7–8 % CER, die sich auf die solide Ausweitung des Portfolios stützen, das durch Umsatzbeiträge aus QIAstat-Dx (Übernahme im April 2018) in Höhe von etwa \$30 Mio. unterstützt wird. Angesichts von operativen und finanziellen Verbesserungen rechnet QIAGEN zudem für das Gesamtjahr 2019 weiterhin mit einem bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie von ca. \$1,45–1,47 CER. Dieser Ausblick für den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie berücksichtigt auch Investitionen zur Unterstützung des Portfolios, insbesondere einen Verwässerungseffekt von \$0,03 CER für die Entwicklung digitaler PCR-Plattformen mithilfe der Anfang 2019 von Formulatrix Inc. erworbenen Technologie, deren Einführung für 2020 geplant ist. Zum 30. April 2019 ist für das Gesamtjahr 2019 zu erwarten, dass die Wechselkursschwankungen gegenüber dem US-Dollar einen negativen Effekt von ca. drei Prozentpunkten auf das Konzernumsatzwachstum zu tatsächlichen Wechselkursen und von ca. \$0,03-0,04 je Aktie auf den bereinigten Gewinn je Aktie haben werden. Bei diesen Erwartungen sind künftige Akquisitionen nicht berücksichtigt.

Für das zweite Quartal 2019 erwartet QIAGEN ein Konzernumsatzwachstum von rund 5% (CER). Dieser Ausblick berücksichtigt die bekräftigte Erwartung von QIAGEN, dass der Umsatz von QuantiFERON-TB im Jahr 2019 um mehr als 15% CER wachsen, sich aber im zweiten Quartal 2019 auf eine mittlere einstellige CER-Rate verlangsamen wird. Grund hierfür ist der Vergleich zum Vorjahreszeitraum, der aufgrund des Übergangs der US-Kunden zur vierten Generation sehr umsatzstark war. QIAGEN erwartet auch für das zweite Quartal 2019 deutlich niedrigere Umsätze aus Kooperationen zur Entwicklungen von Begleitdiagnostika. Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie dürfte sich auf ca. \$0,33–0,34 (CER) belaufen. Zum 30. April 2019 wird erwartet, dass Wechselkursschwankungen gegenüber dem US-Dollar im zweiten Quartal 2019 einen negativen Effekt von ca. vier Prozentpunkten auf das Konzernumsatzwachstum zu tatsächlichen Wechselkursen und von ca. \$0,01 je Aktie auf den bereinigten Gewinn je Aktie haben werden.

## **Vorstellung der Quartalsergebnisse, Telefonkonferenz und Webcast**

Eine Präsentation mit weiteren Informationen kann unter <http://www.qiagen.com/de/about-us/investors/corporate-calendar/> heruntergeladen werden. Am Dienstag, den 7. Mai 2019, um 15:00 Uhr MEZ (14:00 Uhr GMT / 9:00 Uhr EST) findet eine Telefonkonferenz statt. Die Telefonkonferenz kann auf dieser Website live mitverfolgt werden und ist danach als Aufzeichnung verfügbar.

## **Verwendung der bereinigten Ergebnisse**

QIAGEN berichtet die bereinigten Ergebnisse sowie die Ergebnisse unter konstanten Wechselkursen (CER) und andere Nicht-U.S.-GAAP-Kennzahlen (allgemein anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze), um tiefere Einblicke in die finanzielle Entwicklung des Unternehmens zu gewähren. Diese umfassen die bereinigte Bruttomarge, das bereinigte operative Ergebnis, die bereinigte operative Marge, den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbaren bereinigten Gewinn, den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie, die bereinigte Steuerrate und den Free Cash Flow. Bereinigte Ergebnisse sollten als zusätzliche Information zu den berichteten Ergebnissen gesehen werden, die nach GAAP erstellt werden, jedoch nicht als Ersatz für diese gewertet werden. Der Free Cash Flow berechnet sich aus dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Auszahlungen für Sachanlagen. QIAGEN ist der Ansicht, dass bestimmte Bereinigungen für Sachverhalte vorgenommen werden sollten, die außerhalb der Kerngeschäftstätigkeit liegen, hohen periodischen Schwankungen unterliegen oder die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Mitbewerber oder mit früheren Geschäftsperioden beeinträchtigen. Darüber hinaus verwendet QIAGEN intern bei der Planung, Prognoseerstellung und Berichterstattung sowie zur Bewertung und Vergütung von Mitarbeitern Nicht-U.S.-GAAP-Kennzahlen sowie auf konstanten Wechselkursen beruhende Finanzkennzahlen. Bei dem Vergleich der aktuellen Performance mit historischen operativen Ergebnissen, die durchgängig auf bereinigter Basis dargestellt werden, verwendet QIAGEN auch bereinigte Ergebnisse. Zusätzliche Informationen sind in den Tabellen enthalten, die diesem Bericht beifügt sind.

## **Über QIAGEN**

QIAGEN N.V., eine niederländische Holdinggesellschaft, ist der weltweit führende Anbieter von Komplettlösungen zur Gewinnung wertvoller molekularer Erkenntnisse aus biologischen Proben. Die Probentechnologien von QIAGEN ermöglichen die Aufreinigung und Verarbeitung von DNS, RNS und Proteinen aus Blut, Gewebe und anderen Stoffen. Testtechnologien machen diese Biomoleküle sichtbar und bereit zur Analyse. Bioinformatik-Lösungen und Wissensdatenbanken helfen bei der Interpretation von Daten zur Gewinnung relevanter und praktisch nutzbarer Erkenntnisse. Automationslösungen integrieren diese zu nahtlosen und kosteneffizienten molekularen Test-Workflows. QIAGEN stellt diese Workflows weltweit mehr als 500.000 Kunden aus den Bereichen Molekulare Diagnostik (Gesundheitsfürsorge) und Life Sciences (akademische Forschung, pharmazeutische Entwicklung und industrielle Anwendungen, hauptsächlich Forensik) zur Verfügung. Zum 31. März 2019 beschäftigte QIAGEN weltweit rund 5.100 Mitarbeiter an über 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter <http://www.qiagen.com>

*Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Section 27A des U.S. Securities Act (US-Wertpapiergesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Section 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Börsengesetz) von*

1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen („forward-looking statements“) gelten. Soweit in dieser Meldung zukunftsgerichtete Aussagen über QIAGENs Produkte, Markteinführungen, regulatorische Einreichungen, Kollaborationen, Märkte, Strategie, Steuern und operative Ergebnisse gemacht werden, einschließlich aber nicht begrenzt auf die zu erwartenden Ergebnisse für den bereinigten Nettoumsatz und den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie, geschieht dies auf der Basis derzeitiger Erwartungen und Annahmen, die mit vielfältigen Unsicherheiten und Risiken verbunden sind. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit Wachstumsmanagement und internationalen Geschäftsaktivitäten (einschließlich Auswirkungen von Währungsschwankungen und der Abhängigkeit von regulatorischen sowie Logistikprozessen); Schwankungen der Betriebsergebnisse und ihre Verteilung auf unsere Kundengruppen; die Entwicklung der Märkte für unsere Produkte an Kunden in der Akademischen Forschung, Pharma, Angewandte Testverfahren und Molekulare Diagnostik; Veränderung unserer Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld, schneller oder unerwarteter technologischer Wandel, Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN-Produkten (einschließlich allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen, Höhe und Verfügbarkeit der Budgets unserer Kunden und sonstiger Faktoren), die Möglichkeit, die regulatorische Zulassung für unsere Produkte zu erhalten, Schwierigkeiten bei der Anpassung von QIAGENs Produkten an integrierte Lösungen und die Herstellung solcher Produkte, die Fähigkeit des Unternehmens, neue Produktideen zu entwickeln, umzusetzen und sich von den Produkten der Wettbewerber abzuheben sowie vor dem Wettbewerb zu schützen, Marktakzeptanz neuer Produkte und die Integration akquirierter Geschäfte und Technologien; und andere Faktoren, angesprochen unter „Risikofaktoren“ in Absatz 3 des aktuellen Annual Report Form 20-F. Weitere Informationen finden Sie in Berichten, die QIAGEN bei der U.S. Securities and Exchange Commission (US-Börsenaufsichtsbehörde) eingereicht hat.

## Kontakte

John Gilardi

Vice President Corporate Communications and Investor Relations

+49 2103 29 11711 and +1 240 686 2222

[john.gilardi@qiagen.com](mailto:john.gilardi@qiagen.com)

Phoebe Loh

Associate Director Investor Relations

+49 2103 29 11457

[phoebe.loh@qiagen.com](mailto:phoebe.loh@qiagen.com)

Dr. Thomas Theuringer

Senior Director Public Relations and Digital Communications

+49 2103 29 11826 and +1 240 686 7425

[thomas.theuringer@qiagen.com](mailto:thomas.theuringer@qiagen.com)

[www.twitter.com/qiagen](https://www.twitter.com/qiagen)

[www.facebook.com/QIAGEN](https://www.facebook.com/QIAGEN)

Installieren Sie die QIAGEN Investor Relations App

Apple: <https://itunes.apple.com/us/app/qiagen-investor-relations/id1170201291?mt=8>

Android: <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.theirapp.qiagen&hl=de>

**QIAGEN N.V.**  
**KONZERN - GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
(ungeprüft)

	Drei Monate zum 31. März	
	2019	2018
(In Tausend \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)		
Umsatzerlöse	348.654	343.568
Umsatzkosten	123.814	117.894
Bruttoergebnis vom Umsatz	224.840	225.674
Betriebsaufwand:		
Forschungs- und Entwicklungskosten	40.788	39.522
Vertriebskosten	95.886	96.079
Allgemeine Verwaltungs-, Integrations-, Restrukturierungs- und sonstige Kosten	37.688	31.951
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	9.326	10.180
Betriebsaufwand gesamt	183.688	177.732
Betriebsergebnis	41.152	47.942
Sonstige Erträge (Aufwendungen):		
Zinserträge	8.088	4.674
Zinsaufwendungen	(20.390)	(15.020)
Sonstige Erträge (Aufwendungen), saldiert	(392)	1.547
Sonstige Aufwendungen, gesamt	(12.694)	(8.799)
Ergebnis vor Ertragsteuern	28.458	39.143
Ertragsteuern	(1.062)	6.848
Konzernergebnis	29.520	32.295
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie	\$ 0,13	\$ 0,14
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt	\$ 0,27	\$ 0,26
Gewichtete Anzahl der Stammaktien für verwässertes Ergebnis	233.607	232.533

**QIAGEN N.V.**  
**ÜBERLEITUNG ZUM BEREINIGTEN ERGEBNIS**  
**(ungeprüft)**

Drei Monate zum 31. März 2019  
(In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)

	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuer- satz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
<b>Ergebnis</b>	<b>348,7</b>	<b>224,8</b>	<b>41,2</b>	<b>28,5</b>	<b>1,1</b>	<b>n. a.</b>	<b>29,5</b>	<b>\$ 0,13</b>
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (inklusive Rechtsstreitigkeiten)	—	0,9	10,0	10,0	(2,7)		7,3	0,03
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	—	17,5	26,8	26,8	(6,9)		19,9	0,09
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand	—	—	—	11,9	—		11,9	0,05
Sonstige nicht wiederkehrende Erträge und Aufwendungen	—	—	—	—	(6,7)		(6,7)	(0,03)
Anpassungen gesamt	—	18,4	36,8	48,7	(16,3)		32,5	0,14
<b>Bereinigtes Ergebnis</b>	<b>348,7</b>	<b>243,2</b>	<b>77,9</b>	<b>77,2</b>	<b>(15,2)</b>	<b>20%</b>	<b>62,0</b>	<b>\$ 0,27</b>

\* Gewichtete Anzahl verwässerter Stammaktien 233,6 Mio.

Drei Monate zum 31. März 2018  
(In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)

	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuer- satz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
<b>Ergebnis</b>	<b>343,6</b>	<b>225,7</b>	<b>47,9</b>	<b>39,1</b>	<b>(6,8)</b>	<b>17%</b>	<b>32,3</b>	<b>\$ 0,14</b>
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen und Restrukturierungen (inklusive Rechtsstreitigkeiten)	0,1	0,2	4,5	4,5	(1,3)		3,3	0,01
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	—	14,6	24,8	24,8	(6,4)		18,4	0,08
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand	—	—	—	8,2	—		8,2	0,04
Sonstige nicht wiederkehrende Erträge und Aufwendungen	—	—	—	(2,6)	—		(2,6)	(0,01)
Anpassungen gesamt	0,1	14,9	29,3	35,0	(7,7)		27,3	0,12
<b>Bereinigtes Ergebnis</b>	<b>343,7</b>	<b>240,6</b>	<b>77,2</b>	<b>74,1</b>	<b>(14,5)</b>	<b>20%</b>	<b>59,6</b>	<b>\$ 0,26</b>

\* Gewichtete Anzahl der Stammaktien 232,5 Mio.

Tabellen können Rundungsdifferenzen enthalten

n. a.: nicht aussagekräftig

**QIAGEN N.V.**  
**KONZERNBILANZ**

(In Tausend \$, außer Aktienennwert)	31. März 2019	31. Dezember 2018
	(ungeprüft)	
<b>Aktiva</b>		
Kurzfristige Vermögenswerte:		
Liquide Mittel	552.857	1.159.079
Wertpapiere	227.534	234.606
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	341.445	351.612
Ertragsteuerforderungen	43.339	34.936
Vorräte	167.093	162.912
Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	159.956	102.754
Aktive Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte	106.436	109.161
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	1.598.660	2.155.060
Langfristige Vermögenswerte:		
Sachanlagen	511.438	511.659
Geschäfts- und Firmenwert	2.114.251	2.108.536
Immaterielle Vermögenswerte	709.361	475.043
Latente Steueransprüche	32.850	42.896
Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	234.137	295.363
Sonstige Vermögenswerte	219.667	159.775
Langfristige Vermögenswerte gesamt	3.821.704	3.593.272
Bilanzsumme	5.420.364	5.748.332
<b>Passiva</b>		
Kurzfristiges Fremdkapital:		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	351.201	503.116
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63.237	69.415
Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	159.841	106.594
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	341.604	263.017
Ertragsteuerverbindlichkeiten	27.958	30.047
Kurzfristiges Fremdkapital gesamt	943.841	972.189
Langfristiges Fremdkapital:		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten abzgl. des kurzfristig fälligen Anteils	1.397.553	1.671.090
Latente Steuern	49.800	63.411
Marktwerte derivativer Finanzinstrumente	248.542	317.393
Sonstige Verbindlichkeiten	174.572	89.279
Langfristiges Fremdkapital gesamt	1.870.467	2.141.173
Eigenkapital:		
Stammaktien im Nennwert von EUR 0,01: Genehmigt 410.000 Aktien. Ausgegeben 230.829	2.702	2.702
Kapitalrücklage	1.722.185	1.742.191
Gewinnvortrag	1.342.409	1.379.624
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	(318.604)	(310.644)
Eigene Anteile - 3.863 Aktien in 2019 und 5.320 Aktien in 2018	(142.636)	(178.903)
Eigenkapital - gesamt	2.606.056	2.634.970
Bilanzsumme	5.420.364	5.748.332

**QIAGEN N.V.**  
**KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG**  
**(ungeprüft)**

(In Tausend \$)	Drei Monate zum 31. März	
	2019	2018
<b>Konzernergebnis</b>	29.520	32.295
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	59.260	52.914
Nicht zahlungswirksame Wertberichtigungen	114	—
Amortisation von Transaktionskosten aus der Begebung von Anleihen und Darlehen	12.117	8.448
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	10.800	10.106
Ertragswirksam erfasste latente Steuern	(1.067)	(1.308)
Marktwertänderungen von Wertpapieren	855	(3.030)
Sonstiges, einschließlich Marktwertänderungen von derivativen Finanzinstrumenten	(1.268)	1.722
<b>Nettoveränderungen von Vermögenswerten und Schulden:</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.983	(269)
Vorräte	(10.391)	(5.123)
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	(3.512)	11.191
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.321	(29.925)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(5.315)	(17.492)
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	(35.135)	(5.401)
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(16.466)	(4.405)
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	(3.082)	(1.508)
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>44.734</b>	<b>48.215</b>
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(23.409)	(18.898)
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(129.379)	(15.200)
Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen	(4.296)	(3.091)
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (abzüglich übernommene Zahlungsmittel)	(24.371)	—
Auszahlungen für den Erwerb von kurzfristigen Wertpapieren	—	(84.590)
Einzahlungen aus der Veräußerung von kurzfristigen Wertpapieren	5.239	246.668
Ein-/ Auszahlungen für Sicherheiten im Zusammenhang von Derivatetransaktionen	5.610	(13.690)
Sonstige Zahlungsströme im Rahmen der Investitionstätigkeit	10	(2.671)
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>(170.596)</b>	<b>108.528</b>
Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	(433.400)	—
Auszahlungen aus Finanzleasingverpflichtungen	—	(349)
Zuflüsse aus der Ausgabe von Aktien	571	292
Einbehaltene Quellensteuer für ausübbar aktienbasierte Vergütungsbestandteile	(2.307)	—
Auszahlungen für den Erwerb von eigenen Aktien	(44.373)	—
Sonstige Zahlungsströme im Rahmen der Finanzierungstätigkeit	(895)	(2.136)
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(480.404)</b>	<b>(2.193)</b>
Veränderungen der Zahlungsmittel aufgrund von Umrechnungseinflüssen	44	2.659
Liquiditätswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel	(606.222)	157.209
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	1.159.079	657.714
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode</b>	<b>552.857</b>	<b>814.923</b>
<b>Überleitung zum Free Cash Flow <sup>(1)</sup></b>		
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	44.734	48.215
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(23.409)	(18.898)
<b>Free Cash Flow</b>	<b>21.325</b>	<b>29.317</b>

(1) Der Free Cash Flow ist eine Kennzahl, die nicht auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften nach US GAAP ermittelt ist. Der Free Cash Flow errechnet sich aus dem Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen. Nach Ansicht des Unternehmens ist der Free Cash Flow eine allgemein bekannte Kennzahl, die zur Beurteilung der operativen Geschäftstätigkeit nützlich ist.